

JOURNAL

10 Leitplanken für 2021

Lesen Sie im aktuellen
Fondsjournal ...

- ... unsere 10 Gedanken für das
Anlagejahr 2021 und
- ... einen Rückblick 2020 auf Basis
einiger Chartbilder.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Es fällt schwer, das Jahr 2020 generell und das Anlagejahr 2020 speziell in einigen wenigen Sätzen zusammenzufassen. Vereinfacht könnte man sagen: Ein Börsenleben, zusammengedampft auf zwölf Monate. Bemerkenswert oft wurde das Wort „historisch“ für den dramatischen Einbruch der Märkte im März strapaziert, für die dann folgende Gegenbewegung nach oben, für das Konjunkturminus, für die Pakete der Staaten und wieder einmal auch für die Aktionen der Notenbanken. Daneben rutscht mit Wirecard ein DAX-Konzern in die Pleite und in der rückblickenden Analyse stellt man fest, dass dieser Konzern eigentlich nie existiert hatte. Man reibt sich verwundert die Augen. Dazu eine US-Präsidentenwahl mit all ihren Facetten vorher und nachher. Und ja – der BREXIT wurde nun endlich abgeschlossen. Das Austrittsreferendum fand übrigens im Juni 2016 statt. Was für ein Jahr! Was im Nachhinein oft klar erscheint, war im Vorhinein oft kaum prognostizierbar. „Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein“, sagte der griechische Staatsmann Perikles.



WAS BISHER GESCHAH?

Man kann nicht ein Kalenderjahr isoliert einordnen, ohne die Entwicklungen der Vorjahre zu bewerten und zu verstehen. Fans von TV-Serien kennen das. Bevor die aktuelle Folge beginnt, wird nach dem Motto „was bisher geschah“ die vergangene Entwicklung kurz und knapp skizziert, um den Einstieg zu erleichtern. Bevor wir daher mit der „Folge 2021“ starten, ein kurzer Blick zurück.

Wir steigen ein im Jahr 2008. Die Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers erschüttert die Finanzwelt. Aus einer Immobilienkrise wird eine Bankenkrise, die sich auch in die Realwirtschaft durchfrisst. Die Notenbanken reagieren beherzt und öffnen die Geldschleusen mit dem immer gleichen Plan. Da nicht klar ist, welche Folgen und Kosten strukturelle Bereinigungen haben, werden diese ganz einfach nicht zugelassen. Einige Jahre später wird EZB-Chef Mario Draghi mit dem Satz „Koste es was es wolle“ in die Geschichte eingehen. Die Pleite von Griechenland wird nicht riskiert, Italien wird beigestanden. „Risiko nehmen“ wird in der Geldanlage damit immer belohnt. Langlaufende Staatsanleihen aus Italien wären eines der besten Investments gewesen, das Sie in den vergangenen zehn Jahren hätten machen können.

Wenn die Konjunktur sich fängt und das System stabil ist, werden wir die Zinsen erhöhen, „etwa in drei Jahren“, und die aufgeblähten Geldmengen zurückführen. So der Plan und das Versprechen der Notenbanken. Stattdessen hat dies nie. Ergebnis war, dass in jeder Krise die Dosis der Medizin „Geld“ erhöht werden musste, um den gleichen Effekt zu erzielen. Ergebnis war, dass nach jeder Krise die Zinsen tiefer waren als vorher, die Staatsschulden höher. Und Ergebnis war auch, dass nach jeder Krise eine Zinswende noch viel weiter weg war als vorher, weil man sich höhere Zinsen eben noch weniger leisten konnte als vorher.

2020 war, ausgelöst durch den externen Faktor Corona, eine Fortführung dieses Prozesses, der in der Spitze alles bisherige in den Schatten stellte. Die Reflexe waren die gleichen, nur die Summen waren höher, deutlich höher sogar. Die Zinswende wird vertagt, laut dem Chef der US-Notenbank „um mindestens drei Jahre, auf frühesten Ende 2023“. Wir kritisieren das nicht, wir analysieren es. Denn es ist die Basis, die man kennen muss für die neue Folge 2021 – mit den seit Jahren traditionellen „10 Leitplanken“.

Leitplanke 1

KEINE ANGST VOR INFLATION

Die Inflationsangst begleitet viele Anleger seit einem Jahrzehnt, mit teilweise auch sehr individuellen psychologischen Wahrnehmungen. Abgesehen von den Entwicklungen an den Immobilien- und Finanzmärkten war diese Angst emotionslos betrachtet auf Ebene der Konsumentenpreise überzogen. Die Notenbanken hätten sich höhere Raten gewünscht. Der Boden für höhere Inflationsraten 2021 ist gelegt. Aufgestaute Geldmengen in historischer Dimension, dazu eine aufgestaute Konsumlust, die in einer Welt nach Corona, was wohl frühestens im zweiten Halbjahr 2021 soweit sein wird, auf reduzierte Kapazitäten trifft. Ein kurzfristiges Aufflackern ist wahrscheinlich. Lassen Sie sich von der dann stattfindenden medialen Verkürzung aber nicht verunsichern. Es ist mehr Basiseffekt als strukturelle Veränderung. Daher werden die Notenbanken das wohlwollend zur Kenntnis nehmen und mit genau diesem Argument nicht dagegen vorgehen. Leicht höhere Raten sind möglich bis wahrscheinlich, aber eine grundsätzliche und dauerhafte Veränderung über Jahre sehen wir nicht. Warnungen vor Hyperinflation sind Panikmache und ein Irrweg.

Leitplanke 2

DIE WELTPOLITIK UND DIE WELTKONJUNKTUR – DER BASEEFFEKT

Der Basiseffekt wirkt. Die Tonalität wird unter dem neuen US-Präsidenten höflicher sein, Gespräche werden vor den möglichen Konflikten stattfinden und nicht nachher, daher wird sich die Wahrnehmung verändern. Substanziell werden sich die Überraschungen aber in Grenzen halten. Auch Joe Biden ist kein Globalisierungsfan und die Rivalität der Mächte China und USA wird in ihren Grundsätzen bleiben. Ähnlich auch der Basiseffekt auf Ebene der Konjunktur. Der internationale Währungsfonds erwartet für die Weltkonjunktur 2021 einen Zuwachs von 5 %. Dieses „Wachstum“ entspricht dem Rückgang 2020. Wir halten uns wie im gesamten Jahresverlauf 2020 mit Corona-Prognosen und Festlegungen von Konjunkturerwartungen zurück. Wir konzentrieren unsere Energie auf das, was wir können – das Verstehen von Unternehmen und das Bewerten der Finanzmarktentwicklungen. Wir möchten lediglich einen Hinweis mitgeben. Für Ihre Geldanlage ist rein die globale Entwicklung entscheidend. Versuchen Sie daher regionale Wahrnehmungen zurückzudrängen.

Leitplanke 3

MEGATREND NACHHALTIGKEIT BRINGT OUTPERFORMANCE

Umwelt, Soziales und Unternehmensführung; Geldanlage auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien gewinnt zunehmend an Breite und steht dennoch erst am Beginn einer Entwicklung. Mit 2021 beginnend wird die europäische Gesetzgebung maßgeblich in die Lenkung von Finanzströmen eingreifen. Wir begrüßen diese Entwicklung und wir unterstützen sie auch. Wir gehen auch für 2021 davon aus, dass Nachhaltigkeit Outperformance bringen wird. Wir bewahren uns aber auch den Blick auf die harten Fakten, auf die Bewertungen der Unternehmen. Grundsätz-



lich richtige Entwicklungen beginnen oft mit einer hohen Logik, können aber, unterstützt durch regulatorische Eingriffe und mächtigste Kapitalströme, auch in Übertreibungen enden, nicht für den Gesamtmarkt, aber für einzelne Branchen. Dies haben wir im Blick, erwarten es aber nicht für 2021.

Leitplanke 4

ANLEIHEN – TRENDWENDEN NICHT IN SICHT

„More of the same“, dies ist wohl eine passende Formulierung für unsere Erwartungen 2021. Es bleibt ein im Wesentlichen von den Notenbanken geprägter, man könnte auch sagen manipulierter Markt. Wir erwarten kein weiteres Abrutschen der Negativrenditen in den noch negativeren Bereich. Ein leichtes Anziehen der Staatsanleiherenditen im zweiten Halbjahr erscheint stimmig. Unternehmensanleihen werden in diesem Umfeld Mehrwert bringen und ihren Zinsvorsprung verdienen. Dieser ist zwar optisch tief, aber nicht in der historischen Betrachtung. Gleiches gilt für die sogenannten Hochzinsanleihen. Anleihen aus Emerging-Markets sind ein guter Diversifikator. Anleihestrategien agieren insgesamt als Stabilisator im Depot und weniger als Ertragsbringer. Die Messlatte liegt wohl beim negativen Einlagenzins von minus 0,50 %. Und nach 2020 glauben wir auch 2021, dass kreativ aufgebaute Anleihestrategien besser als Cash sein werden.

Leitplanke 5

AKTIEN – LOGIK WEITER IM BLICK

Wir gehen von einem positiven Aktienjahr 2021 aus. Die Kombination aus zu viel Optimismus gepaart mit Rückschlägen an der Corona-Front könnte zu einem holprigen Jahresstart führen. Aber ist das Umfeld nicht immer holprig? Es ist nicht zu timen, ob die jährliche zwischenzeitliche Korrektur im März, Mai, August oder Oktober kommt. Am Ende des Tages werden die übergeordneten Trends aber stärker sein. Eine Weltwirtschaft, die früher oder später wieder auf ihren Wachstumspfad zurückkehren wird. Innovationen und Megatrends, auf denen man Investmentideen aufbauen kann. Und vor allem die Alternativlosigkeit aufgrund der Zinsumgebung, die weitere Kapitalströme in Bewegung setzen wird. Liquidität ist höher zu gewichten als Realität. Die Politik der Notenbanken wird weiterhin alles überstrahlen. Daher muss man wachsam bleiben: Auf eine sehr rasche Konjunkturerholung müsste der Aktienmarkt gar nicht so positiv reagieren. Die Angst vor versiegender Notenbankliquidität würde zumindest temporär für Volatilität sorgen.

Leitplanke 6

AKTIEN – VALUE / GROWTH-FRAGE WENIGER WICHTIG

Die vergangenen Jahre brachten eine massive Zweiteilung des Marktes. „Growth“ hat, getrieben von den USA und von Technologieriesen, alles überstrahlt. „Value“ – geprägt von Industrie, Energie, Banken & Co hat sich deutlich schlechter entwickelt. Alleine die richtige Entscheidung zwischen Value und Growth war zentrale Basis für Erfolg. Für 2021 gehen wir davon aus, dass diese Entscheidung an Bedeutung verliert. Setzen Sie nicht gegen Wachstumsaktien, die Digitalisierung wird weitergehen. Aber agieren Sie ausgewogener. Eine zyklische Erholung der



Wirtschaft im Jahresverlauf sollte den Value-Titeln helfen. Auch die zuletzt schwache Wiener Börse sollte als reiner Value-Markt davon profitieren. Und achten Sie auf eine erhöhte Asiengewichtung im Depot. Die Stärke Chinas, gepaart mit dem Signal einer großen neuen Freihandelszone, sind eine gute Basis. Sollte die Welt der Indexfonds diese Region stärker entdecken, wird dies mächtige Kapitalströme nach sich ziehen.

Leitplanke 7

US-DOLLAR ETWAS SCHWÄCHER, ABER UNSPEKTAKULÄR

Der EURO war im Jahr 2020 eine bemerkenswert starke Währung. In einigen Jahren wird man das Corona-Jahr 2020 im Rückblick als Startpunkt der „Schuldunion“ definieren. Das Signal von EZB und Politik war klar, eine Spekulation gegen den EURO oder einzelne Mitglieder hat daher bis auf Weiteres keinerlei Logik. Im Gegenzug werden die USA weiterhin hohe Stimuluspakete verabschieden. Auch die Notenbank hat viel Spielraum. Zudem dürfte der Inflationsdruck in den USA etwas stärker sein als in Europa. Die FED wird nicht darauf reagieren; eher gehen wir davon aus, dass man ab einem gewissen Niveau die Zinskurve einfriert und damit Anstiege vermeidet. Der US-Dollar dürfte daher zum EURO weiter etwas schwächer gehen. Wir erwarten aber keine spektakulären Entwicklungen. Eine stärkere Bewegung als etwa das Niveau von 1,25 bis 1,30 sehen wir nicht.

Leitplanke 8

2021 – DAS JAHR DER EMERGING-MARKETS

Sich zuletzt deutliche erholende Rohstoffpreise, ein etwas schwächer gehender US-Dollar, auf Jahre tiefe US-Zinsen und in vielen Fällen struktureller geografischer Rückenwind. Die „Zutaten“ sind klar und die historische Analyse zeigt, dass damit eine solide Entwicklung der Emerging-Marktes möglich sein wird; vor allem jene aus Asien. Dies gilt vor allem für den Bereich Anleihen, aber auch für Aktien. Die Region sollte zwar nicht Kern Ihrer Strategie sein, aber doch ein zwingender Satellit und Diversifikator.



Leitplanke 9

GOLD – NICHT TÄGLICH HINTERFRAGEN

Gold ist keine Asset-Klasse für hektische taktische Aktionen. Gold kann fallen, wenn sich die „Sorgenlage“ der Welt entspannt; Gold kann auch zwischenzeitlich fallen, wenn die Welt voller Sorgen ist und Anleger dringend Liquidität brauchen. Darüber liegt aber ein struktureller Trend. Die negative Realverzinsung wird ein ständiger Begleiter bleiben. Zinssätze über der Inflationsrate sind völlig illusorisch. Die Notenbanken haben die Geldmengen aufgebläht, die Staaten die Schulden. Eine Umkehr erscheint schwer möglich. Gold bleibt daher ein logischer Baustein einer breit diversifizierten Geldanlage. Sie werden auch 2021 die Goldbewegung nicht jeden Tag verstehen. Am Ende des Jahres gehen wir aber von einem positiven Ergebnisbeitrag aus.



Leitplanke 10

RUHIGE HAND – OHNE ILLUSIONEN

Der immer rechtzeitige Ein- und Ausstieg ist eine Illusion, der sich erfahrene Börsianer nicht hingeben. Diese taktischen Versuche können gelingen – oder auch großen Schmerz verursachen, wenn beides einmal zum falschen Zeitpunkt passiert. Das Corona-Jahr 2020 hat alles in den Schatten gestellt – und dennoch war es ein Jahr, in dem „ruhige Hand“ und vor allem eine definierte Strategie den Mehrwert gebracht haben. Es geht nicht um die Tagesaktualitäten. Es geht um die übergeordneten Trends. Wenn wir einen Blick in die Zukunft wagen und fünf Jahre vorausdenken, dann gehen wir von folgenden Parametern aus: Keine substantielle Änderung der Cash-Umgebung, Inflationsrate nicht hoch aber über 2 % im Schnitt, Anleihestrategien mit einem Ertragspotential von knapp 1 % per anno, dem Aktienmarkt trauen wir 5 bis 6 % per anno zu. Gold sollte weiter stärker steigen als Kaufkraft für die Inflation verloren geht. Klarerweise sind dies Szenarien ohne Garantien. Klarerweise wird diese Entwicklung nicht linear eintreten, weil Finanzmarktrends nie linear stattfinden. Das mittelfristige Rahmengerüst ergibt aber auch für 2021 den Ratschlag: Seien Sie investiert.

VIEL ERFOLG – UND VOR ALLEM GESUNDHEIT

Das Jahr 2020 wird auf Jahrzehnte in Erinnerung bleiben. Danke dafür, dass wir Sie durch diese turbulente Phase begleiten durften. Auch das Jahr 2021 wird – wie jedes Jahr – Entwicklungen bringen, die wir aktuell nicht auf der Agenda haben. Wir werden weiter versuchen, Ihnen mit unseren Ideen zeitnah und meinungsstark Mehrwert zu bringen.

Ihr Alois Wögerbauer

In eigener Sache

AUSZEICHNUNG DURCH DAS MAGAZIN „BÖRSIANER“

Das Fachmagazin „BÖRSIANER“ hat zum sechsten Mal die heimischen Finanzinstitute einer Bewertung unterzogen – unter anderem auch die heimischen und die in Österreich auftretenden internationalen Fondsgesellschaften. Insgesamt wurden 50 Gesellschaften bewertet.

Der Bewertungsmodus basierte gleichgewichtet auf a) den klassischen Performancekennzahlen, b) einer Beurteilung durch den Mitbewerb und c) einer Beurteilung durch die Redaktion.

Wir freuen uns sehr, dass wir als „**BESTE ÖSTERREICHISCHE FONDSGESELLSCHAFT 2020**“ ausgezeichnet wurden. Im Ranking, welches auch die internationalen Gesellschaften berücksichtigt, erreichten wir den ausgezeichneten 2. Platz (von 50).

Gerade im Corona-Jahr 2020 sehen wir das als Bestätigung unseres Weges nach dem Motto „Ruhige Hand und Mut zur Meinung“.



RECHTSHINWEIS:

Über die Auszeichnung:

Die Auszeichnung „Beste Finanzunternehmen Österreichs 2020“ wird vom Fachmagazin „Börsianer“ (Medieninhaber: Wayne Financial Media GmbH, Bösendorferstraße 4/25, 1010 Wien) nach qualitativen und quantitativen Methoden, in einem dreisäuligen Scoring-Modell (erstens Peergroup, zweitens Kennzahlen, drittens Redaktion) ermittelt. Für jede der drei Säulen, die jeweils zu einem Drittel in das Gesamtergebnis eingeflossen sind, wurden Punkte zwischen 1 (niedrig) und 10 (hoch) vergeben. Die Redaktion des Börsianer nominierte insgesamt 159 Unternehmen der österreichischen Finanzbranche. Bewertet wurden 151 Unternehmen aus den Branchen Banken (50), Fondsgesellschaften (50), Versicherungen (29), Pensionskassen (5) und Vorsorgekassen (8). Die Wirtschafts- und Steuerberatungskanzlei BDO Austria nahm die Auswertung des gesamten Rankings sowie die Datenanalyse der Kennzahlen vor. Das Ziel des goldenen Rankings ist, den Kunden von Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften sowie Pensions- und Vorsorgekassen einen Überblick über die besten Unternehmen in Österreich zu geben. Insgesamt werden dafür 14 Gesamt- und Rubriksieger prämiert sowie Sonderpreise für Nachhaltigkeit und Innovation vergeben. Der „Börsianer“ ist ein auf die Finanzbranche spezialisiertes Fachmagazin mit Sitz in Wien. Das Magazin gilt in Branchenkreisen als wesentliche Informationsquelle, seine Rankings sind ein anerkannter Maßstab in der nationalen Finanzindustrie. Zeitpunkt der Auswertung war Dezember 2020. Nähere Informationen zur Auszeichnung und zu den Regeln der Auszeichnung (Seite 33 ff) können Sie dem nachstehendem Link entnehmen: https://issuu.com/wfm-db/docs/boersianer_e-paper_41.ausgabe

Unsere Leitplanken 2020 im Rückblick

DER BLICK IN DEN RÜCKSPIEGEL 2020

Als wir in den Dezembertagen 2019 unseren Jahresausblick 2020 formuliert haben, war „Corona“ eine Information aus dem fernen China. Die Dimension sollte sich später rasant verändern.

Leitplanke 1

„Die EZB wird uns unter Christine Lagarde überraschen und politischer werden.“

Korrekt. Politik und Notenbanken sind enger denn je; die EZB widmet sich auch dem politischen Thema des Klimawandels.

Leitplanke 2

„Die FED wünscht sich einen negativen Realzins.“

Korrekt. Der Wunsch ist eingetreten, die US-Zinsen sind deutlich gesunken.

Leitplanke 3

„Weltwirtschaft 2020 – kein Wachstumsschub, keine Rezession.“

Falsch, die Gründe sind bekannt...

Leitplanke 4

„Donald Trump wird viel Lärm verursachen – und wiedergewählt werden.“

Falsch. Viel Lärm hat er verursacht, wiedergewählt wurde er nicht. Es war auch nicht Wunsch unsererseits, sondern die Erwartung, wir können mit der „Fehlprognose“ leben...

Leitplanke 5

„Der US-Dollar wird im Jahresverlauf zum EURO schwächer werden.“

Korrekt. Mutige Prognose, da nicht Konsens. Der US-Dollar fiel um knapp 10 % von 1,12 auf 1,23 zum EURO.



Leitplanke 6

„Anleihen – unspektakulär, 2019 bleibt unerreicht.“

Fast korrekt. Es war zwischenzeitlich spektakulär, aber am Ende des Jahres brachten Anleihestrategien die erwartete positive Performance.

Leitplanke 7

„Aktien – in Summe nicht überteuert, weiter positiv.“

Grundsätzlich korrekt – wenn auch turbulent und länder- und branchenmäßig sehr unterschiedlich. Angesichts von Corona in Summe eine bemerkenswerte Entwicklung der Aktien.

Leitplanke 8

„GOLD – einmal mehr liegen lassen.“

Korrekt. Der Anstieg von gut 1500 US-Dollar auf fast 1900 US-Dollar brachte auch in EURO noch eine klar positive Performance.

Leitplanke 9

„Rohstoffe – nicht aus den Augen verlieren.“

Teilweise korrekt. Nicht richtig für Öl, mehr als richtig für Metalle wie Kupfer.

Leitplanke 10

„Nicht investiert sein ist auch ein Risiko.“

Korrekt. Ausnahmen gibt es bei diversesten Strategien immer. Aber in Summe war investiert sein besser als im Cash zu warten.



Rendite Staatsanleihen

Der Dauerzustand des Jahres

	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Deutschland	-0,71	-0,70	-0,76	-0,75	-0,74	-0,74	-0,69	-0,67	-0,62	-0,57
Schweiz	-0,80	-0,79	-0,77	-0,76	-0,73	-0,71	-0,67	-0,64	-0,59	-0,55
Niederlande	-0,75	-0,69	-0,71	-0,71	-0,70	-0,67	-0,63	-0,59	-0,55	-0,48
Finnland	-0,54	-0,71	-0,71	-0,72	-0,71	-0,68	-0,61	-0,54	-0,49	-0,41
Österreich	-0,52	-0,66	-0,65	-0,66	-0,68	-0,63	-0,61	-0,55	-0,50	-0,42
Frankreich	-0,65	-0,68	-0,72	-0,71	-0,67	-0,60	-0,56	-0,49	-0,41	-0,34
Belgien	-0,70	-0,69	-0,70	-0,70	-0,68	-0,62	-0,56	-0,53	-0,45	-0,38
Schweden	-0,15	-0,36	-0,27	-0,27	-0,30	-0,21	-0,18	-0,13	-0,05	0,04
Spanien	-0,61	-0,62	-0,57	-0,48	-0,39	-0,40	-0,26	-0,20	-0,11	0,05
Japan	-0,10	-0,12	-0,12	-0,11	-0,11	-0,10	-0,09	-0,07	-0,03	0,02
Grossbritannien	-0,12	-0,15	-0,10	-0,09	-0,07	-0,04	0,04	0,08	0,14	0,21
Italien	-0,47	-0,41	-0,29	-0,19	-0,01	0,05	0,19	0,31	0,44	0,54
USA	0,10	0,12	0,16	0,27	0,37	0,51	0,65	0,74	0,84	0,93
Norwegen	0,07	0,34	0,45	0,57	0,67	0,76	0,84	0,49	0,91	0,96

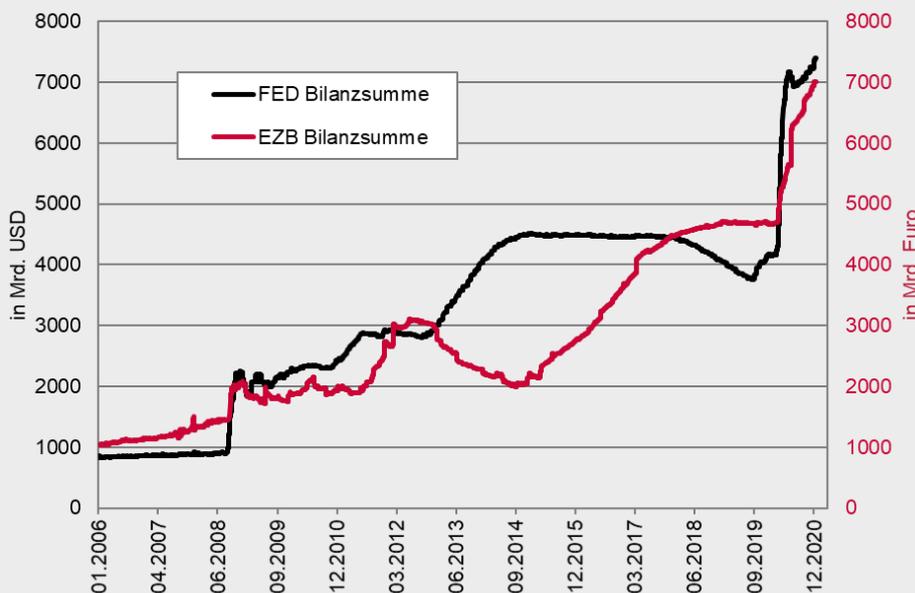
Staaten und Notenbanken rücken zusammen.

Der Schulterchluss von Geld- und Fiskalpolitik führt zu Dauerzinstief.

Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Bilanzsummen der Notenbanken

„The sky is the limit“



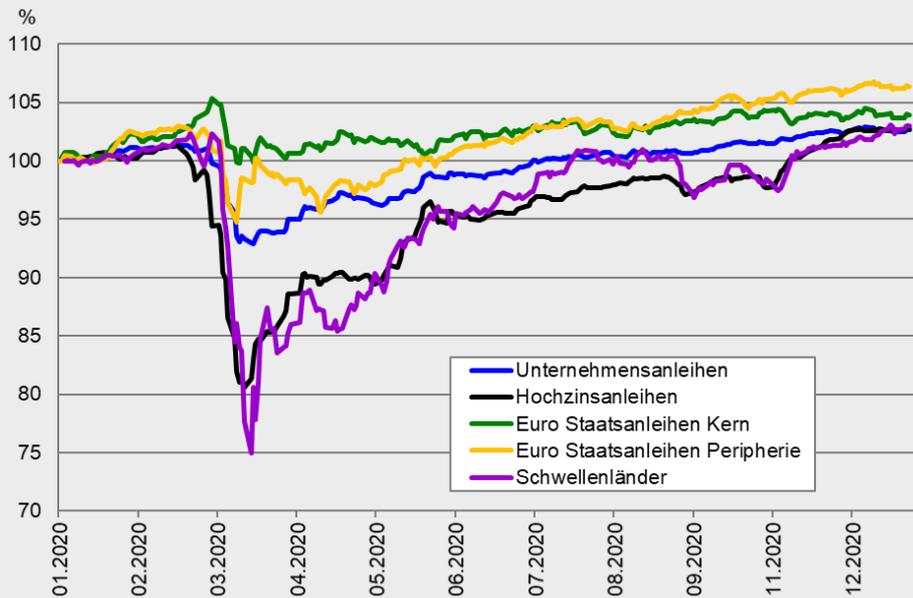
Es gibt nur eine Richtung.

Auf Krisen folgte KEINE Rückführung. Daher führt jede neue Krise zu neuen Höchstständen.

Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Anleihemärkte: Das Jahr 2020

Auf März-Crash folgt breite Erholung



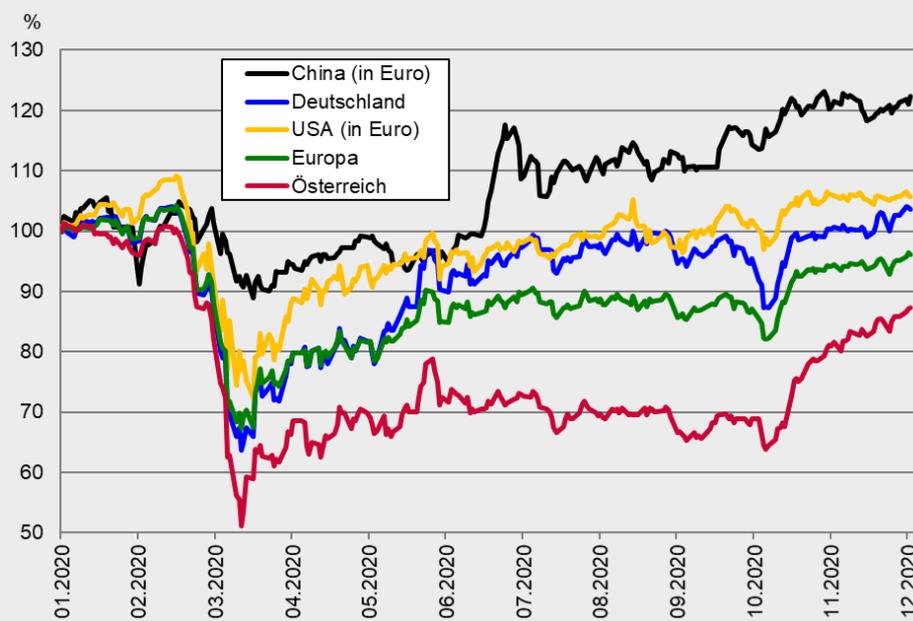
Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Ein turbulentes Jahr
endet positiv.

Und die Performance-
sieger sind Staatsanlei-
hen aus Italien & Co...

Aktienmärkte: Das Jahr 2020

Auf März-Crash folgt differenzierte Erholung



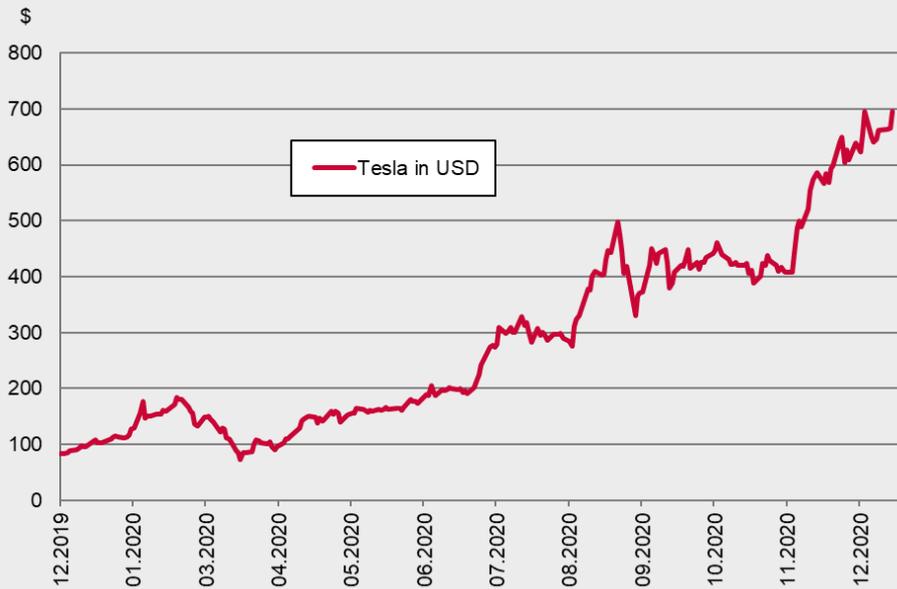
Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

China an der Spitze,
Österreich interna-
tionales Schlusslicht...

...und USA einmal mehr
besser als Europa.

Tesla

Gewinner des Jahres



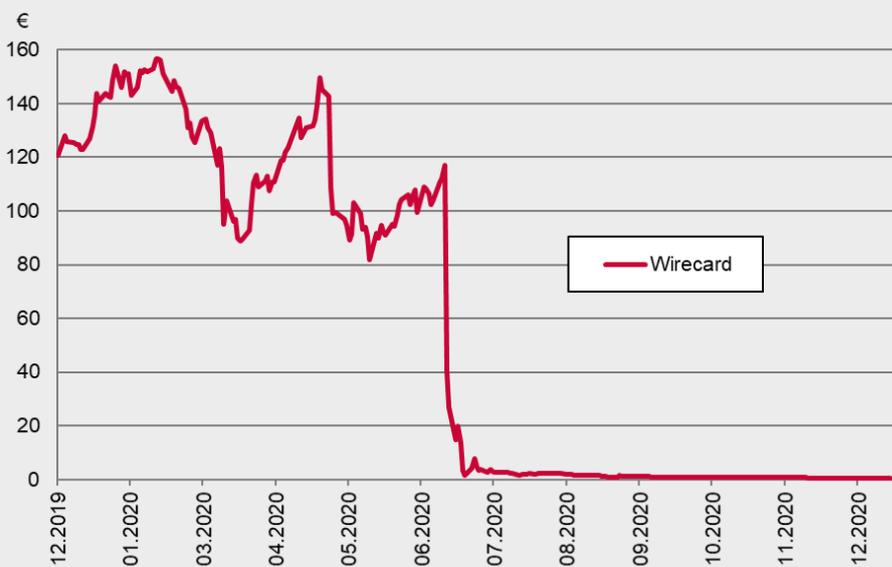
TESLA...

...vom Pleitekandidaten zum Triumphator.

Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Wirecard

Verlierer des Jahres



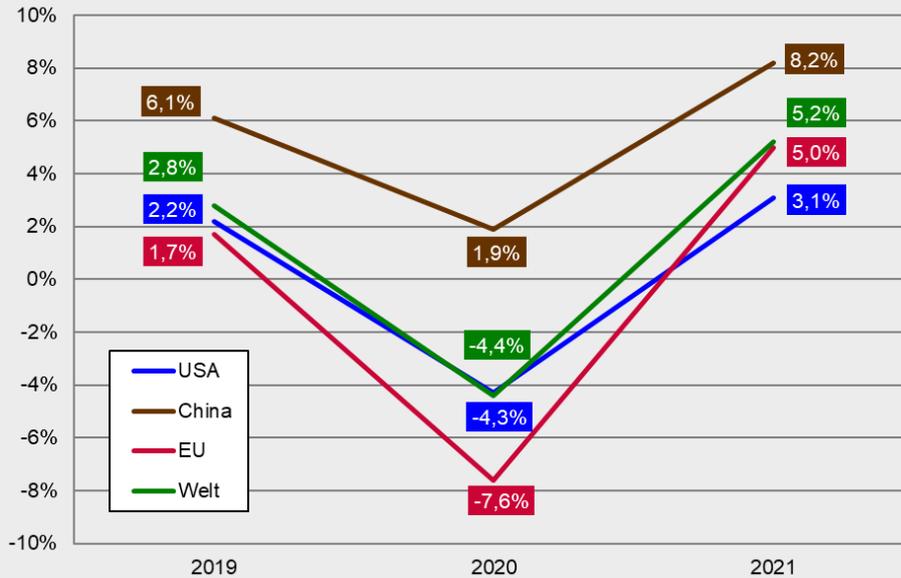
WIRECARD...

...der DAX-Konzern, der eigentlich nie existierte.

Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Ausblick Weltwirtschaft / Prognose IWF

China als Gewinner



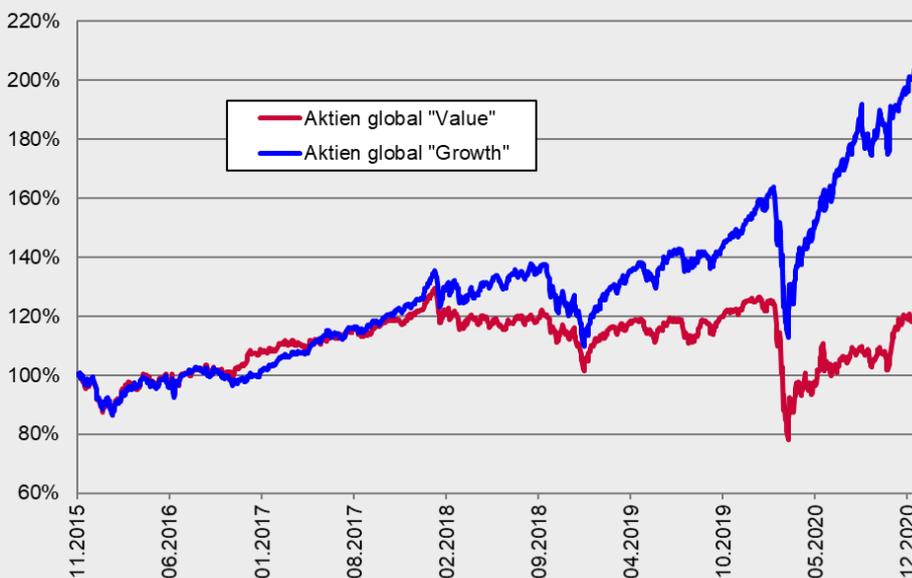
Erwartung Beginn 2020 für das Jahrzehnt: ca. 3 % p.a. global.

Nach dem „Fehlstart“ nicht aufgeben, aber Prognose 2021 noch schwierig.

Stichtag: Oktober 2020, Quelle: IWF

„Growth“ versus „Value“

Lebenszeichen von „Value“ ab November 2020



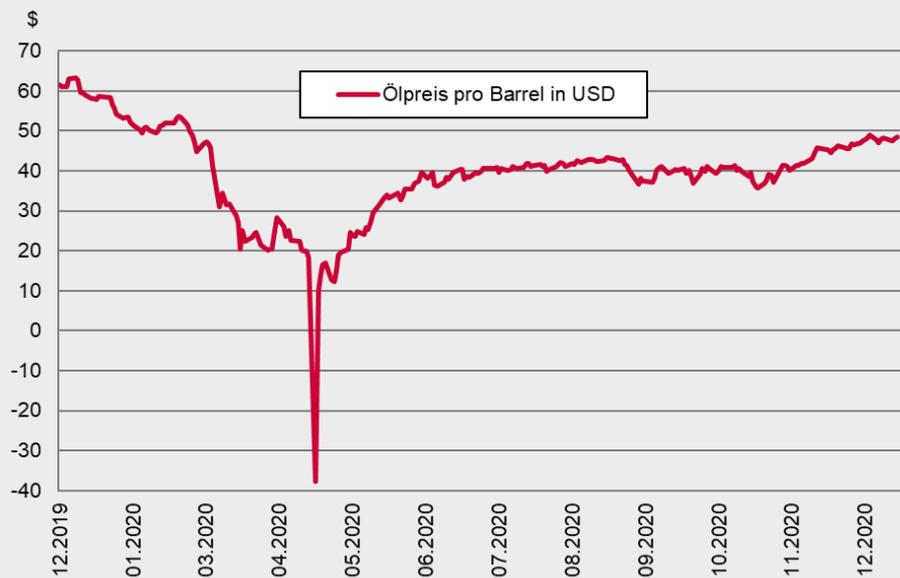
„Growth“ vor „Value“ – der Megatrend der letzten Jahre.

Erstes Lebenszeichen von Value...

Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Ölpreis

Neue Erfahrung des Jahres



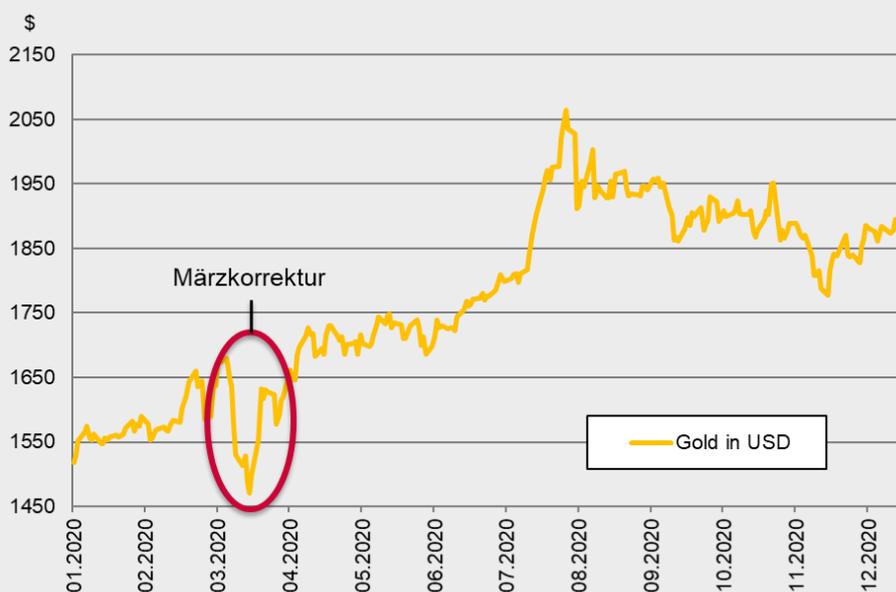
Ölpreis/WTI...

...notiert mit negativen Kursen im laufenden Futureskontrakt.

Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Gold

In Summe ein gutes Jahr 2020



Gold...

...ist kurzfristig unberechenbar und kann überraschende Krisenreaktionen zeigen.

Stichtag: 30.12.2020, Quelle: Bloomberg

Stichtag: 30.12.2020

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	21,14 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 04.05.2020
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,12 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 01.12.2020
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	11,13 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0405 01.12.2020
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,62 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0254 01.07.2020
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	12,96 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,3000 02.03.2020
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	23,49 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0838 02.03.2020
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,79 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.12.2020
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	109,88 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,2000 02.12.2019
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	12,24 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 03.08.2020
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	16,39 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0646 03.08.2020
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	9,48 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1500 04.05.2020
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,18 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 04.05.2020

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	30,23 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,2170 01.07.2020
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	10,10 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,3500 15.01.2020
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	13,47 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,3500 02.03.2020
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	9,50 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2020
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	18,46 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.12.2020
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	29,87 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.04.2020
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	15,65 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,4394 01.12.2020
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	12,35 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2020
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	16,19 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2020
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,13 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 16.03.2020
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	13,87 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 16.03.2020

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	25,53 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0102 01.10.2020
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	31,41 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	14,75 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	10,06 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 03.08.2020
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	16,45 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.08.2020
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	16,08 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	112,20 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	19,22 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2020

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	AT0000619044	8,26 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 15.12.2020
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	AT0000619051	12,83 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.12.2020
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	13,99 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1574 01.12.2020
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,73 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,0800 01.12.2020
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	8,14 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0205 01.12.2020
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	14,71 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0771 03.08.2020
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	12,33 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	105,70 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.06.2020
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	110,52 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 02.03.2020

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	106,89 EUR	1,25%	Ausschütter	jährlich ab 01.07.2021
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	AT3BDIV20210	111,07 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 03.02.2020
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	AT3BDIV20228	114,87 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 03.02.2020
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	98,55 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,2000 01.10.2020
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	121,74 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2020
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	108,58 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 03.02.2020
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	129,46 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,4559 01.09.2020

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,33 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0208 01.04.2020
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	113,29 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,8346 02.03.2020
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	115,44 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,8853 02.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	109,80 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,0778 02.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	111,26 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,7032 02.03.2020
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	110,54 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.04.2020
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	138,38 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,6268 01.04.2020
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	10.573,43 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2020

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	16,08 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0140 03.02.2020
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	12,07 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 03.02.2020
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	19,00 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0054 01.07.2020

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.12.2020

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	4,62	2,61	1,88	0,16	-0,38	-0,38
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,57	2,78	1,21	1,14	1,41	1,41
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,22	2,80	1,23	1,15	1,55	1,55
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,59	2,28	1,09	0,73	0,78	0,78
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,06	4,94	2,32	2,79	2,66	2,66
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,05	4,94	2,32	2,79	2,59	2,59
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,04	0,34	-0,34	-0,53	-0,88	-0,88
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	2,69	1,79	0,24	-0,10	0,15	0,15
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	4,77	3,78	2,51	1,61	1,43	1,43
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	4,77	3,78	2,52	1,62	1,46	1,46
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	2,06	0,91	0,04	-0,31	-3,51	-3,51
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	2,07	0,92	0,06	-0,33	-3,49	-3,49

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	6,35	10,69	12,08	12,32	17,36	17,36
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,84	4,61	3,37	0,74	-4,90	-4,90
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,48		3,10	3,49	1,11	1,11
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,49	4,42	2,70	-0,33	-5,38	-5,38
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,22	5,90	3,66	0,28	-10,61	-10,61
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	9,56	4,13	4,77	-5,75	-12,82	-12,82
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	5,76		7,91	6,29	8,90	8,90
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	10,26				12,89	12,89
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	5,79		-0,40	-2,66	-2,65	-2,65
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,77	3,89	0,18	-2,80	-10,37	-10,37
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,78	3,91	0,21	-2,73	-10,17	-10,17

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.12.2020

DACHFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	4,47	8,96	10,08	12,12	15,89	15,89
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,87	2,67	5,49	2,11	2,01	2,01
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	2,20	3,84	3,22	1,74	-2,83	-2,83
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,21	2,61	1,68	1,40	3,17	3,17
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,28	2,61	1,67	1,41	3,20	3,20
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,69	3,07	1,91	1,60	-2,25	-2,25
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,70	2,39	1,20	0,85	-1,41	-1,41
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,47	8,17	6,65	7,95	6,48	6,48

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	1,85	0,51	0,32	-1,28	-10,41	-10,41
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	1,84	0,50	0,31	-1,29	-10,47	-10,47
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	3,09	4,94	0,92	-0,06	-13,75	-13,75
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,66	3,89	2,52	1,89	3,01	3,01
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,35	3,89	2,52	1,90	3,04	3,04
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,78	2,65	5,50	5,94	6,02	6,02
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	3,40		2,57	1,24	0,82	0,82
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	2,13				1,79	1,79
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	2,27		2,24	0,87	2,54	2,54

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A) ²	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	6,89					
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	1,50%	AT3BDIV20210	16.11.2015	3,68		3,79	3,77	6,01	6,01
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	2,50%	AT3BDIV20228	02.11.2016	4,83			4,14	6,19	6,19
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	01.07.2015	2,38		2,26	1,92	-0,54	-0,54
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	5,79			6,56	19,13	19,13
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	2,95			2,54	14,57	14,57
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	11,06				18,73	18,73

² Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.12.2020

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	2,12	2,13	1,57	0,63	0,51	0,51
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	7,75				3,40	3,40
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	7,75				3,38	3,38
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	5,71				2,76	2,76
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	5,72				2,75	2,75
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	2,82		3,58	3,41	2,42	2,42
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,98	3,63	3,58	3,42	2,43	2,43
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	2,33				1,56	1,56

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2020
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	27,00				21,76	21,76
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	10,39				7,67	7,67
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	3,70	6,84	5,35	6,86	3,35	3,35

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“, &
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Die 3 Banken-Generali hat nunmehr schon zum **vierten Mal** innerhalb der letzten 6 Jahre die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018 und 2020)

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in

Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+ Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

E-Mail: fondsjournal@3bg.at